

## ■ Junge Menschen suchen attraktive Aufgaben und Wertschätzung

*Fachtagung diskutiert, wie Unternehmer junge Fachkräfte gewinnen können/  
Vorträge und Gespräche zur verstärkten Kooperation von Schule und Wirtschaft*

22. SEPTEMBER 2015

**ERFURT** \_ „Schülerinnen und Schüler, die konkret planen, eine betriebliche Ausbildung zu beginnen, wünschen sich mit großer Mehrheit, gut auf den Berufsalltag vorbereitet zu werden, einen festen Ansprechpartner im Betrieb zu haben und im Betriebsalltag richtig mitarbeiten zu können.“ Diese Einschätzung vermittelte Peter Martin Thomas, Leiter der „SINUS:akademie“ in seinem Vortrag auf der heutigen 7. Fachtagung „Strategisches Personalmanagement – Wirtschaft macht Schule“. Rund 140 Teilnehmer berieten im Comcenter Brühl in Erfurt, wie Unternehmer, Lehrer und Schüler künftig so kommunizieren und kooperieren können, dass den jungen Menschen ein guter Berufseinstieg gelingt und die Unternehmen die dringend benötigten Fachkräfte erhalten. Die junge Generation betreibt nicht nur Berufsplanung, sondern Lebensplanung, folgerichtig schaut sie nicht nur auf Karriere und Einkommen, sondern legt bei allem, was sie tut, auch Wert auf Sinnsuche, Lebensfreude und Selbstverwirklichung, führte Peter Martin Thomas aus. „Unternehmer können junge Menschen gewinnen, indem sie attraktive Aufgaben, Wertschätzung, Arbeitsplatzsicherheit und Weiterbildungschancen bieten“, zeigte sich der Forscher überzeugt.

Die Tagung wandte sich an Personalverantwortliche in Thüringer Unternehmen sowie an Vertreter von Schulen im Freistaat. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Frank Krätzschar, Geschäftsführer der LEG Thüringen. „Die junge Generation zeichnet sich durch eine große Vielfalt an Zielen und Erwartungen aus, wenn es um den Berufsstart und den Eintritt ins Erwachsenenleben geht“, sagte Frank Krätzschar. „Unsere Veranstaltung vermittelt Arbeitgebern Anregungen, wie sie Schülerinnen und Schüler ansprechen und von ihren Ausbildungsangeboten überzeugen können.“

Im Anschluss an die Vorträge diskutierten Wirtschafts- und Schulvertreter, welche Kooperationen es zwischen beiden Lebensbereichen gibt und wie Angebote zur Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler aussehen können; Experten zeigten anhand von Best-Practice-Beispielen, wie die erfolgreiche Zusammenarbeit funktionieren kann.

☒ Mehr Informationen unter: [www.leg-thueringen.de/wirtschaft-schule](http://www.leg-thueringen.de/wirtschaft-schule)